

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „Wollsocken“ vom 31. März 2016 22:46

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Die AfD ist nicht rechtsextremistisch, die vertritt Positionen, die die CDU und auch die SPD in den 70er und 80er Jahren noch zum großen Teil vertreten haben.

Weisst Du ... ich denke, das ist als "Entschuldigung" ein bisschen zu einfach. Der Punkt ist ja, dass die Positionen, die die AfD vertritt, jetzt im Jahre 2016 eben nicht mehr zeitgemäss sind. Wenn Du noch weiter zurückgehst, gab es auch mal ne Zeit, da war die Todesstrafe in Deutschland OK. Mir ist klar, dass das jetzt ein sehr überspitzter Vergleich ist. Aber die AfD wendet sich gegen Errungenschaften wie die Pressefreiheit, die Gleichstellung von Mann und Frau, die Gleichstellung von Hetero- und Homosexuellen, etc. etc. hinter denen teils sehr lange und mühsame gesellschaftspolitische Entwicklungsprozesse stehen. Da darf man nicht bagatellisieren und sagen "ach ... die SPD und die CDU haben das auch mal anders gesehen". Selbst in deren Köpfen sind all diese Dinge ja noch nicht zur Gänze angekommen. Umso bedenklicher finde ich es solche offen geforderten Rückschritte zu unterstützen.